

3/323	Erbringen,	im März 1935 als Reichsholzhauslager erstellt (Honzrath, Abt. 5/277),
	Ehrenname:	Heinrich Böcking <sup>36</sup> ,
4/323	Saarwellingen,	Errichtung eines Reichsholzhauslagers ab 12. März 1935 (Abt. 3/277),
	Ehrenname:	Admiral von Stosch <sup>37</sup> ,
5/323	Dillingen,	im November 1936 Verlegung der ehemaligen Abt. 4/208, Hallenberg, als Abt. 10/277 nach Dillingen; Reichsholzhauslager,
	Ehrenname:	Irminsul <sup>38</sup> ,
6/323	Schwalbach,	als Reichsholzhauslager im März 1935 erbaut
	Ehrenname:	Saarland <sup>39</sup> ,
7/323	Lebach-Zollstock,	als Reichsholzhauslager am 1. April 1938 bezogen,
8/323	Düppenweiler,	am 1. April 1938 bezogen <sup>40</sup>

Ende 1938 kam noch eine Gruppe 64 in Schmelz mit Abteilungen in Schmelz, Reimsbach und jetzt in Beckingen und Düppenweiler hinzu; Mettlach erhielt dafür Bergen und Losheim. Mitte 1939 bestanden im Arbeitsgau XXXII der Abschnitt Saarpfalz-West (Saarbrücken) mit den RAD-Gruppen: 85 Mettlach, 64 Schmelz, 235 Lebach, 226 Ottweiler, 323 Merzig, ferner der Abschnitt Saarpfalz-Mitte

<sup>35</sup> Ebd. S. 53-56. Eugen von Boch (1809-1898), erzogen im Schweizer Erziehungsinstitut "von Fellenberg" (s.o.), ursprünglich techn. Leiter der elterlichen Steingut- und Porzellanfabrik in Septfontaines (Luxemburg), dann Leitung des Mettlacher Werkes; 1841 Zusammenschluß der Fabriken von Septfontaines, Mettlach und Wallerfangen (Villeroy) in Mettlach zu "Villeroy und Boch"; Gründung einer Glashütte in Wallerfangen zusammen mit Alfred Villeroy u. E. Karcher.

<sup>36</sup> Ebd. S. 47ff. Heinrich Böcking (1785-1862), aus Trarbach a.d. Mosel, volkswirtsch. Ausbildung, verh. mit der Tochter des Hüttenbesitzers, Fr. Stumm (Saarbrücken), 1814 OB von Saarbrücken, aus volkswirtsch. und milit. Gründen Einsteher für das deutsche Volkstum und die Rückgliederung des Saarlandes an Preußen (aufgrund des 1. Pariser Friedens 1814), 1815 Zusammenarbeit mit Fürst Hardenberg für die Vereinigung mit Preußen (Gegenspieler Talleyrand). - Frh. Karl Ferdinand von Stumm selbst als Ehrenname für die Abt. 7/322 Dörrenbach.

<sup>37</sup> Ebd. S. 64f. Admiral von Stosch (geb. 1815), aus Koblenz, milit. Laufbahn, 1870/71 Generalmajor; als Heerführer Anerkennung des Kaisers u. des Kronprinzen; 1871 Marineminister, dann Chef der Admiralität; Verdienste um den deutschen Schiffbau (Panzerplatten aus der Eisenhütte in Dillingen); 1883 aufgrund von Meinungsverschiedenheiten mit dem Kaiser aus dem Amt ausgeschieden.

<sup>38</sup> Ebd. S. 98ff. Irminsul (Ermensul) "Irmin" oder "Ermen" = Säulen (der Germanen, ähnlich den hl. Hainnen), Holz- oder Steinsäule; Irminsul als Trägerin des Weltalls sowie als Heiligtum - Kraftspender für die in die Schlacht ziehenden Krieger.

<sup>39</sup> Ebd. S. 91-94. Saarland, hier als Sinnbild für die Bewahrung deutschen Volkstums gegen "franz. Begehrlichkeit" insbes. im Abstimmungskampf als "Prestigekampf des Dritten Reiches".

<sup>40</sup> In der Folgezeit entstehen weitere 10 AD-Lager im Saarland, wie z.B. in St. Ingbert im April 1938: S.Z. Nr. 129 v. 6.6.1988 (Bericht eines Zeitzeugen).